

Call for Papers für die **Ausgabe 17** (Herbst/ Winter 2009) von **bwp@**:

Praxisphasen in beruflichen Entwicklungsprozessen

Die Verknüpfung praxisbezogener Erfahrungs- und theoretischer Erkenntnisprozesse ist für die berufliche Bildung konstitutiv; hierauf bezogene Fragestellungen sind mithin auch für die Berufsbildungsforschung und für Innovationen in der beruflichen Bildung von besonderer Bedeutung. Unter dem Schlagwort der Lernortkooperation galt in den vergangenen Jahren das besondere Augenmerk von Berufsbildungspolitik wie Berufsbildungsforschung der Zusammenarbeit und dem Zusammenwirken der Lernorte im Dualen System. Praxisphasen wird darüber hinaus in verschiedenen Bildungsmaßnahmen und Professionalisierungszusammenhängen eine hohe Bedeutung beigemessen: In der Diskussion um eine Verbesserung des so genannten Übergangssystems rücken betriebliche Praxisphasen als Sozialisierungs- und Qualifizierungsmilieus zunehmend ins Zentrum der Aufmerksamkeit; in durchaus vergleichbarer Weise wird – bei aller offensichtlichen Unterschiedlichkeit – bei der Einführung von Praxissemestern in der Lehrerbildung oder bei der Verknüpfung betrieblich-beruflicher Ausbildungen mit akademischen Bildungsgängen argumentiert.

Mit dieser Ausgabe von **bwp@** wollen wir an diesen Entwicklungs- und Forschungszusammenhang anschließen, wobei das besondere Augenmerk auf die Qualität erfahrungsbezogener Lern- und Entwicklungsprozesse im Kontext von Arbeit oder arbeitsanalogen Lernumwelten gerichtet werden soll.

In diesem Zusammenhang laden wir zu Beiträgen ein, die sich aus wissenschaftlicher Perspektive theoretisch-konzeptionell, historisch und/oder empirisch mit einem der folgenden Themenkomplexe befassen oder aber die in Form praxisbezogener systematischer Reflexionen über Ansätze, Verläufe und Ergebnisse innovativer Praxis in einem dieser Bereiche berichten:

- **Praxiserfahrungen im Zuge beruflicher Sozialisation und Qualifizierung – theoretisch-konzeptionelle Beiträge**

Theoretische und empirische Beiträge zur Modellierung und Erfassung von Praxiserfahrungen im Kontext beruflicher Sozialisations- und Qualifizierungsverläufe sowie einschlägige Diskussionsbeiträge fallen unter diese Kategorie.

- **Betriebliche Praktika im Kontext (vor)beruflicher Bildungsgänge**

Hier sollte es um alle Formen und Varianten von Betriebspraktika im curricularen Kontext vorberuflicher und beruflicher Bildungsgänge und die damit verbundenen Gestaltungsfragen gehen. Bildungspolitische und curriculare Begründungsmuster, Modelle und Konzepte, empirische Daten aus Evaluationskontexten und kritische Reflexionen sind erwünscht.

- **Betriebliches Lernen in Aus- und Weiterbildung**

Fragen des betrieblichen Lernens, insbesondere des Zusammenhanges von Arbeiten und Lernen, des Lern- und Entwicklungspotenzials von Arbeitsumwelten und von Ansätzen zu dessen Förderung stehen hier im Fokus. Damit rücken Fragen der Didaktisierung betrieblicher Arbeitsumgebungen in den Mittelpunkt.

- **Arbeiten und Lernen in arbeitsanalogen Lernumwelten**

In dem Maße, in dem das Lernpotenzial betrieblicher Arbeitsumwelten problematisch wird oder aber diese Lernumwelten für viele Jugendliche nicht mehr erreichbar sind, geraten die verschiedenen Varianten arbeitsanaloger Lernumwelten in den Blick. Diese können in virtuellen Lernumwelten oder aber in Realprojekten modelliert sein. Gesucht sind Beiträge, in denen es um die Definition und Ausschöpfung der spezifischen Potenziale dieser Lernumwelten geht; erwünscht sind theoretisch-konzeptionelle Beiträge, Praxisberichte und Evaluationsbefunde.

Interessenten bitten wir, uns spätestens bis zum

28. August 2009

ein maximal halbseitiges Abstract (bitte nicht mehr als 200 Wörter!) an [ausgabe17 \(at\) bwpat.de](mailto:ausgabe17(at)bwpat.de) zuzusenden. Bitte verwenden Sie dafür die unter Vorschau (www.bwpat.de/vorschau) vorgesehene Vorlage, der wir nicht nur den Titel und die inhaltliche Ausrichtung des geplanten Beitrags entnehmen können, sondern auch Informationen zum/r Autor/in bzw. zu den Autoren.

Wir informieren Sie bis spätestens **7. September 2009**, ob wir Ihren Beitrag aufnehmen können und wie das weitere Procedere ablaufen wird; die Beiträge selbst erbitten wir bis spätestens **19. Oktober 2009** (ausschließlich unter Verwendung der dafür vorgesehenen Formatvorlage).

Tade Tramm, H.-Hugo Kremer & Bernadette Dilger

(Inhaltlich verantwortliche Herausgeber von bwp@ Nr. 17)